Der Dollar und der Franken

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 38

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-618831

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Breschnews «neue» Sowjetverfassung

Der Dollar und der Franken

Der Dollar und der Franken
sie beide miteinander schwanken:

Wenn jeweils der Dollar fällt
ihn stützend der Franken hält,
dann steigt er wieder auf der Leiter
'und geht's erneut auf und ab weiter!

Wenn der Dollar um Weltmarkt ringt
und den Franken zur Hilfe zwingt,
ist die Moral von dieser Geschicht:
Dem schwankenden Dollar traue nicht.

Civis vigilans

Aus Briefen an Amtsstellen

«Mein Mann braucht für seine Tätigkeit als Musiker eine neue Hose, da er in der alten keine Musik mehr machen kann.»

*

«Ich habe bereits seit 6 Wochen einen Antrag auf Schwangerschaft gestellt.»

*

«Teile Ihnen hierdurch mit, dass Sie mein Verhältnis nur auf der einen Seite geprüft haben und die Kehrseite unbeachtet gelassen haben.»

*

«Mit der Miete wollen wir warten, bis wir uns über die erscheinenden Kinder im klaren sind.»

Für Echtheit bürgt: O. V., Bern

Bei nervösen Herzbeschwerden...
in Ihrer Apotheke oder Drogerie
Zirkulan